

# Denkmal vom Torjahn in Bild und Wort.



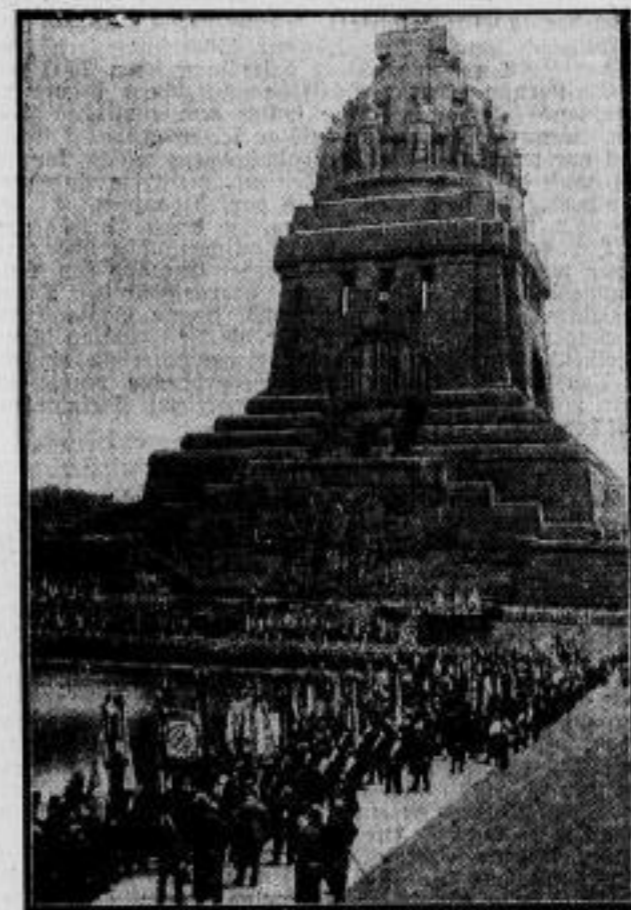
Die Schlageter-Feier in der Holzheimer Heide, am Fuße des Niesekreuzes, wo Albert Leo Schlageter vor zehn Jahren von den Franzosen erschossen wurde.



Hier wird die Pfingsttagung des RDA stattfinden. Unser Holzschnitt von Raglund Reimesch gibt einen Blick auf Passau von der Inn-Seite mit dem Dom (links), wo nun — als Folge der Ereignisse der letzten Zeit — die Pfingsttagung des Vereins für das Deutschtum im Ausland durchgeführt wird.



Reichsbischof Hodelschwings. Zum ersten deutschen Reichsbischof wurde Pastor D. von Hodelschwings, der Leiter der Anstalt Bethel bei Bielefeld, erwählt.



Gefallenen-Gedächtnisfeier am Volkshelden-Denkmal. Unser Bild gibt einen Blick auf die Gefallenen-Gedächtnisfeier, die am Volkshelden-Denkmal bei Leipzig veranstaltet wurde.



Schlageters Vater als Ehrengast bei den Schlageter-Feiern. Den Schlageter-Gedächtnisfeiern in Düsseldorf wohnten auch der greise Vater Albert Leo Schlageters (stehend) sowie sein Bruder Otto (stehend) und die alten Kameraden aus dem Baltikum, aus Oberschlesien und aus dem Ruhrgebiet bei.



Schlageters Sarg. Im Rahmen der Gedenkfeiern in Düsseldorf wurde auch eine Gedächtnisausstellung eröffnet, auf der Schlageters Sarg, in dem er auf dem Nordfriedhof beigesetzt wurde, ausgestellt wird.



Unsere schnelle Polizei feiert im Staffellauf Potsdam-Berlin.

Der größte Staffellauf der Welt, Potsdam-Berlin, sah die Polizei-Mannschaft als Sieger. Unser Bild schildert die Begrüßung des Polizeimanns Tinmann durch den Kommandeur der Berliner Schutzpolizei, Polizeioberst Balzer. Dahinter links, Hübner, der Sieger der Alten Herren, rechts Dredel, der Sieger der 2. Klasse.



Fortuna feigt über Eintracht.

Das Vorentscheidungs-spiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft in Berlin zwischen Eintracht-Frankfurt und Fortuna-Düsseldorf endete mit einem hohen 4:0-Siege der Düsseldorf. Unser Bild aus diesem Spiel zeigt eine gute Abwehr des Torwarts der siegreichen Mannschaft.



Der Reichspräsident in Goppegarten.

Reichspräsident von Hindenburg wohnte dem nach ihm benannten Rennen in Berlin-Goppegarten bei und begrüßte die siegreichen Jockeys, wie unsere Aufnahme zeigt.